

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Heinrich Fiechtner fraktionslos

und

Antwort

des Ministeriums für Soziales und Integration

Erkrankungen und Todesfälle durch Atemwegsinfektionen 2020 und 2019

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Atemwegsinfektionen sind bisher im Land Baden-Württemberg aufgetreten (bitte nach Kalenderwochen und den zehn häufigsten Atemwegsinfektionen im Jahr 2020 und 2019 aufschlüsseln)?
2. Wie viele Atemwegsinfektionen sind im Land Baden-Württemberg ambulant, stationär und sogar auf der Intensivstation behandelt worden (bitte nach Kalenderwochen und Krankheiten im Jahr 2020 und 2019 aufschlüsseln)?
3. Wie viele Menschen sind an den jeweiligen Atemwegserkrankungen im Land Baden-Württemberg 2020 und 2019 verstorben (bitte nach Kalenderwochen und den Krankheiten im Jahr 2020 und 2019 aufschlüsseln)?
4. Wurden die unter Frage 3 fallenden Verstorbenen auf Corona getestet?
5. Wie viele unter Frage 3 fallende Verstorbene hatten relevante Vorerkrankungen, wie schlüsseln sich diese auf und wie alt waren die an Atemwegsinfektion Verstorbenen im Durchschnitt (2020 und 2019)?
6. Wie viele Obduktionen wurden zur Überprüfung der Todesursache im Jahr 2020 und 2019 durchgeführt?
7. Wie viele Obduktionen haben die Todesursache durch Atemwegsinfektionen bzw. in Verbindung mit den Vorerkrankungen im Jahr 2020 und 2019 bestätigt?

16. 11. 2020

Dr. Fiechtner fraktionslos

Eingegangen: 17. 11. 2020 / Ausgegeben: 18. 12. 2020

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Begründung

Erkrankungen der Atemwege und der Lunge sind weltweit wichtige Ursachen von Krankheitslast und Sterblichkeit. Akute respiratorische Erkrankungen (ARE) bzw. ARE-Neuerkrankungsraten unterscheiden sich deutlich nach Alter, Jahreszeit und Jahr. Sie werden als wöchentliche Konsultationsinzidenz über ausgewählte Einrichtungen der ambulanten und stationären Versorgung erfasst. Die ARE-Sterblichkeit unterliegt saisonalen und jährlichen Schwankungen. Sie wird mit jährlich mehr als 17.000 Todesfällen über die amtliche Todesursachenstatistik nur unzureichend erfasst, da häufig ein vorbestehendes chronisches Grundleiden anstelle der akuten Infektion als zum Tode führende Ursache kodiert wird.

Antwort

Mit Schreiben vom 8. Dezember 2020 Nr. 54-0141.5/ beantwortet das Ministerium für Soziales und Integration die Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Atemwegsinfektionen sind bisher im Land Baden-Württemberg aufgetreten (bitte nach Kalenderwochen und den zehn häufigsten Atemwegsinfektionen im Jahr 2020 und 2019 aufschlüsseln)?

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

2. Wie viele Atemwegsinfektionen sind im Land Baden-Württemberg ambulant, stationär und sogar auf der Intensivstation behandelt worden (bitte nach Kalenderwochen und Krankheiten im Jahr 2020 und 2019 aufschlüsseln)?

Lediglich stationäre Krankenhausbehandlungen aufgrund von Atemwegsinfektionen werden im Rahmen der Krankenhausstatistik/Erhebungsteil Diagnosen erfasst. Daten sind bislang nur bis zum Berichtsjahr 2018 verfügbar. Daten für 2019 werden voraussichtlich im Januar 2021 vorliegen.

3. Wie viele Menschen sind an den jeweiligen Atemwegserkrankungen im Land Baden-Württemberg 2020 und 2019 verstorben (bitte nach Kalenderwochen und den Krankheiten im Jahr 2020 und 2019 aufschlüsseln)?

Die beigefügte Tabelle „Sterbefälle in Folge von ausgewählten Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X der ICD-10) nach Kalenderwochen im Jahr 2019“ enthält die Zahl der Sterbefälle mit der Todesursache „Atemwegsinfektionen“ (akute Infektionen der oberen Atemwege, Grippe und Pneumonie, sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege [J00-J22]) aus der Todesursachenstatistik. Daten für das Berichtsjahr 2020 sollen planmäßig in der zweiten Jahreshälfte 2021 veröffentlicht werden.

4. Wurden die unter Frage 3 fallenden Verstorbenen auf Corona getestet?

Eine Testung auf Corona erfolgt in Baden-Württemberg bei lebenden Personen. Allein die Tatsache, dass jemand verstorben ist, begründet keine Testung auf Corona. In der Todesbescheinigung, die Grundlage für die Todesursachenstatistik ist, wird, wie bei allen Fällen, die unter das Infektionsschutzgesetz fallen, ein entsprechender Hinweis vermerkt, wenn bei Patientinnen und Patienten eine Infektion mit Covid-19 festgestellt wurde.

Die Todesursachenstatistik für 2020 kann vom Statistischen Landesamt erst im Laufe des Jahres 2021 fertiggestellt und veröffentlicht werden, insofern kann dazu derzeit keine Aussage gemacht werden. Frühere Angaben sind zwar möglich – z. B. in Form von Trendaussagen – entstehen aber zwangsläufig nur aus einem Teil der Daten und sind daher auch weniger aussagefähig.

5. *Wie viele unter Frage 3 fallende Verstorbene hatten relevante Vorerkrankungen, wie schlüsseln sich diese auf und wie alt waren die an Atemwegsinfektion Verstorbenen im Durchschnitt (2020 und 2019)?*

Das durchschnittliche Sterbealter für Sterbefälle aufgrund von „Atemwegsinfektionen“ (akute Infektionen der oberen Atemwege, Grippe und Pneumonie, sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege [J00-J22]) lag im Jahr 2019 bei 84 Jahren. Zu Vorerkrankungen liegen uns keine Informationen vor.

6. *Wie viele Obduktionen wurden zur Überprüfung der Todesursache im Jahr 2020 und 2019 durchgeführt?*

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

7. *Wie viele Obduktionen haben die Todesursache durch Atemwegsinfektionen bzw. in Verbindung mit den Vorerkrankungen im Jahr 2020 und 2019 bestätigt?*

Hierzu liegen der Landesregierung keine Daten vor.

Lucha

Minister für Soziales
und Integration

Sterbefälle in Folge von ausgewählten Krankheiten des Atmungssystems (Kapitel X der ICD-10) nach Kalenderwoche im Jahr 2019

	davon in Kalenderwoche...																						
	Insgesamt	KW 01	KW 02	KW 03	KW 04	KW 05	KW 06	KW 07	KW 08	KW 09	KW 10	KW 11	KW 12	KW 13	KW 14	KW 15	KW 16	KW 17	KW 18	KW 19	KW 20	KW 21	KW 22
Todesursache																							
J00-J99 Krankheiten des Atmungssystems insgesamt	7314	156	170	196	196	177	173	206	197	236	222	222	162	154	152	145	135	140	119	127	120	122	99
darunter:																							
J00-J06 Akute Infektionen des oberen Atemwegs	22	0	0	0	0	0	2	1	1	3	1	0	2	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0
J09-J18 Grippe und Pneumonie	2449	58	55	70	68	66	65	74	80	99	90	95	71	69	50	54	44	43	38	39	41	33	27
J20-J22 Sonstige akute Infektionen der unteren Atemwege	70	1	2	3	6	3	5	6	1	2	2	2	3	1	2	0	5	0	2	2	0	0	1

	KW 23	KW 24	KW 25	KW 26	KW 27	KW 28	KW 29	KW 30	KW 31	KW 32	KW 33	KW 34	KW 35	KW 36	KW 37	KW 38	KW 39	KW 40	KW 41	KW 42	KW 43	KW 44	KW 45	KW 46	KW 47	KW 48	KW 49	KW 50	KW 51	KW 52
	123	126	107	136	126	97	128	115	113	111	101	117	122	92	95	101	116	94	129	111	115	123	146	122	162	125	146	146	145	198
	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0
	39	37	22	38	43	30	40	31	32	33	37	33	26	26	26	31	37	32	38	30	38	44	46	34	47	46	45	41	43	75
	0	1	0	0	0	1	2	1	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	1	2	2	0	2	1	1	0	3	2	0	1

Datenquelle:
 Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
 Todesursachenstatistik